

Übung zum Lehrerweiterbildungskurs Mathematik 'Lineare Algebra/Analytische Geometrie II'

Aufgabe D4 (orthogonale Abbildung, invarianter Unterraum)

Sei V ein endlich-dimensionaler \mathbb{R} -Vektorraum; weiter sei φ ein Skalarprodukt auf V ; sei schließlich $f \in \text{End}(V)$ orthogonal bzgl. φ (reelle Isometrie), d.h. es gelte

$$\varphi(f(x), f(y)) = \varphi(x, y) \text{ für alle } x, y \in V.$$

Zeigen Sie:

- (a) f ist bijektiv.
- (b) Ist U ein f -invarianter Unterraum, so ist auch U^\perp ein f -invarianter Unterraum, und es gilt $U \cap U^\perp = \{0\}$.

Lösungsskizze

zu (a): Sei $x \in \text{Kern } f$. Aus $f(x) = 0$ folgt wegen $\varphi(f(x), f(x)) = \varphi(x, x) = 0$ mit der positiven Definitheit $x = 0$ und damit $\text{Kern } f = \{0\}$. Also ist f injektiv und wegen $\dim V < \infty$ auch bijektiv.

zu b) Wir zeigen: (i) $f(U^\perp) \subseteq U^\perp$ und (ii) $U \cap U^\perp = \{0\}$:

(i) Sei U f -invariant. Dann ist $f(U) \subseteq U$ und nach a) aus Dimensionsgründen auch $f(U) = U$. Es folgt:

$$\begin{aligned} f(U^\perp) &= \{f(v) \mid \varphi(v, U) = 0\} = \{f(v) \mid \varphi(f(v), f(U)) = 0\} \\ &= \underbrace{\{f(v) \mid \varphi(f(v), U) = 0\}}_{=: w} = \{w \mid \varphi(w, U) = 0\} = U^\perp. \end{aligned}$$

(ii) Sei $v \in U \cap U^\perp$; nach Definition von U^\perp gilt dann $\varphi(v, v) = 0$ und somit $v = 0$.